Voraussetzungen für die Taufe

Stefan Dilly, August 2023

Allgemeine Voraussetzungen

- Mündigkeit
  - Fähigkeit eigene Entscheidungen zu fällen
  - Fähigkeit eine eigene Position einzunehmen und ggf. zu verteidigen
- Freiwilligkeit
  - Die Person entscheidet nach eigenem Ermessen ohne Druck, Zwang oder Manipulation
- Entscheidung zur Taufe

Die Taufe des Johannes

- Mt 3:1-13
- Mk 1:1-8
- Lk 3:1-18

Voraussetzung für die Taufe:

- Mt 3:2 Tut Buße – Umkehr
- Mt 3:8.10, Lk 3:8
  Frucht der Buße – Umsetzung im Leben
  Ohne Früchte keine Taufe (Mt 3:7, Lk 3:7)
  - Buße tun: metanoeo, eigentliche Bedeutung Sinnesänderung
  - Früchte der Buße: Verhaltensänderung aufgrund der Sinnesänderung
  - Reine Verhaltensänderung ist nicht das Ziel!
  - Lk 3:10-14 Beispiele der Änderung
    - Alle: Teilt eure Unterkleider und Speise, wenn ihr ausreichende habt
    - Zöllner: Fordert nur den gerechten Zoll
    - Kriegsleute: Keine Gewalt; keine Erpressung; mit Sold begnügen
  - Vergleiche
    - Lk 13:5 Jesus ruft zur Buße auf. Ohne Buße keine Erlösung.
    - Lk 19:8 Zachäus erstattet den Betrug vierfach zurück
    - Mt 19:21 Der reiche Jüngling soll sein Vermögen den Armen zukommen lassen
- Mt 3:6, Mk 1:5 Sündenbekenntnis

- Lk 7:29.30 Zöller gaben Gott recht, Pharisäer und Schriftgelehrte nicht

Missionsauftrag

Mt 28:16-20

Voraussetzung für die Taufe:

- Mt 28:19 Der Befehl lautet: Macht sie zu Jüngern!
  - Das ist das Verb, welches in der Befehlsform steht.

- Alle anderen stehen im Partizip. Daher kann hier keine zeitliche Reihenfolge erkannt werden. Die Handlungen begleiten das Jünger Machen.
    - hingehen
    - taufen
    - lehren

Pfingstpredigt

- Apg 2:14-41

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 2:37 Es drang ihnen durchs Herz (Sinnesänderung)
- Apg 2:38 Tut Buße (Sinnes- und Verhaltensänderung); danach die Taufe
- Apg 2:39.47 Gerufen von Gott
- Apg 2:41 Das Wort aufnehmen (verstehen und anerkennen)
- Apg 2:42 sie blieben beständig in …
  Wenn die darin blieben, wurden sie offensichtlich darin eingeführt bevor sie der Gemeinschaft hinzugefügt wurden.
    - Der Lehre der Apostel
    - Gemeinschaft
    - Brotbrechen
    - Gebete

Taufe in einer Stadt in Samaria

- Apg 8:5-13

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 8:5.12 Das Volk glaubte der Verkündigung des Philippus von Christus und dem Reich
- Apg 8:9.13 Simon der Zauberer wandte sich ab von seiner Zauberei und ließ sich taufen
- Buße und tätige Umkehr

Simon, der Zauberer

- Apg 8:13 Simon glaubte, wurde getauft;
  hielt sich an Philippus; war beeindruckt von den Wundern
- Apg 8:18-21 Apostel: Fahre ins Verderben! Simon hat keinen Anteil am Wort.
- Apg 8:22.23 Aufforderung zur Umkehr;
  Erneute Umkehr des Simon? Wachstum im Glauben?

Taufe des Kämmerers aus Äthiopien

- Apg 8:26-40

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 8:27 Der Äthiopier betete in Jerusalem an.
  (Annahme der jüdischen Lehre und praktische Ausübung)
- Apg 8:30-34.35 Verkündigung des Evangeliums von Jesus auf Basis von Jes 53
  (Jes 53:7.8 || Apg 8:33)

- Apg 8:36 Taufwunsch
- Apg 8:37 von ganzen Herzen an Jesus glauben

- Apg 8:26.29 Gott sendet Philippus zu dem Kämmerer; er gibt ihm keinen Auftrag; offensichtlich war das Treffen wichtig; die Entscheidung zu Taufe lag bei dem Kämmerer und Philippus[1]

Taufe des Saulus (Paulus)

- Apg 9 :1-19

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 9 :6 Demütigung unter Gottes Willen
- Apg 9:15 Auserwählt von Gott (Lebensänderung)
- Apg 22:14.15 Unterweisung

Taufe des Cornelius

- Apg 10:1-7,24-48

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 10:2 fromm und gottesfürchtig; gab Almosen; betete
- Apg 10:7 gehorsam
- Apg 10:33 bereit zu hören
- Apg 10:34.35 fürchtet Gott und übt Gerechtigkeit
- Apg 10:36-43 Verkündigung an Cornelius
- Apg 10:44-46 Ausgießung des Heiligen Geistes
    - Apg 8:15 Getauft, ohne den Heiligen Geist empfangen zu haben
    - Apg 19:1-7 der Heilige Geist kam nach der Taufe
- Apg 11:18 Buße

Taufe der Lydia

- Apg 16:11-15

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 16:13 Sabbathalter; Anbeter
- Apg 16:14 gottesfürchtig; Gott öffnete ihr das Herz; hörte den Reden des Paulus zu
- Apg 16:15 erkennbarer Glauben

Taufe der Korinther

- Apg 18:8

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 18:8 hörten; wurden gläubig;

[1] Siehe dazu EGW BRG 54.4

Taufe in Ephesus

- Apg 19:1-7

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 19:1 Jünger
- Apg 19:5 hörten von Jesus
- Eph 1,13 Evangelium hören - danach Versiegelung mit dem Heiligen Geist

Ausschluss aus der Gemeinde

- Mt 18:15-18 wer beharrlich sündigt soll wie ein Heide sein, also nicht mehr zur Gemeinschaft zählen
- Rö 16:17 wendet euch von Irrlehrern ab
- 1Kor 5:11 kein Umgang mit Unzüchtigen, Habsüchtigen, Götzendienern, Lästerern, Trunkenbolden, Räubern
- Tit 3:10 streitsüchtige, sektiererische Menschen weise ab

Wenn Menschen, die derartige Dinge tun, aus der Gemeinschaft ausgeschlossen werden sollen, ist es logisch, dass solche Menschen auch nicht getauft werden sollen.

Apostelkonzil

- Apg 15:1-33
- Apg 15:1.5 Es geht um die Frage: Muss man beschnitten sein, um getauft zu werden?

Voraussetzung für die Taufe:

- Apg 15:3 Die Getauften hatten sich bekehrt (epistrophä – Umkehr, Hinwendung).
- Apg 15:7 Verkündigung des Evangeliums
- Apg 15:8 Herzensveränderung; Heiligen Geist empfangen
- Apg 15:9 gläubig; Herzen gereinigt durch den Glauben
- Apg 15:19 bekehrt (epistrepho)
- Apg 15:18 kein Götzendienst; keine Unzucht; nichts Ersticktes und kein Blut essen

Römerbrief

- Röm 6:1.2 Nicht mehr sündigen
- Röm 6:3.4 durch die Taufe mit Jesus begraben wurden
  Paulus schildert hier die Taufe, wie das Begraben werden mit Christus. Er schildert zuvor, dass wir der Sünde gestorben sind. Zuerst tritt der Tod ein, danach das Begräbnis. Danach die Auferstehung und das neue Leben.[2]
  Sterben, Tod – Begräbnis – Auferstehung → der Sünde sterben – Taufe – Auferstehung zum neuen Leben

- Röm 6:6 nicht mehr der Sünde dienen
- Röm 6:7 der Sünde gestorben → Freispruch
- Röm 6:8.9 Blick auf das ewige Leben
- Röm 6:10-14 tot gegenüber der Sünde / für Gott leben (vgl. Eph 2:5)
- Röm 6:15 Sündigen? Das sei ferne!

[2] Siehe dazu Kol 2:11-13, Kol 2:11-13, Kol 2:20-3:7, 2Kor 5:17, 1Joh 2,6, EGW Sch 2 357.2 – 358.2

- Röm 6:16-23 Gehorsam anstelle von Sünde; Heiligung
- Röm 7:1-6 frei vom Fluch des Gesetzes
- Röm 7:7-13 Sünde wird durch das Gesetz erkannt; Sünde führt zum Tod
- Röm 7:14-25 Der fleischliche Mensch hat weiter Lust an der Sünde; der geistliche Mensch hat Lust am Gesetz Gottes
- Röm 8 Erlösung durch Christus
- Röm 8:5.6 fleischlich oder geistlich gesinnt
- Vgl. 1Kor 9:20.21

Vgl.: Gal 4:17-24, Kol 2:9-13, 3:1-13, Gal 5:16-25

Galaterbrief

- Gal 3:27 getauft worden, d. h. Christus angezogen
  Christus anziehen meint die Sünde ablegen

Erster Petrus Brief

- 1Petr 3:20.21 Taufe als Gegenbild zur Arche
  Nur der, der in die Arche ging, wurde gerettet. Nur der, der auf die Verkündigung des Noah gehorcht hat, ihr geglaubt hat und danach gehandelt hat, wurde gerettet. Ähnlich bei der Vernichtung von Sodom und Gomorra.

Lehre in der Apostelgeschichte

- Apg 1:1 Jesus lehrte
- Apg 2:42 sie blieben in der Lehre der Apostel
- Apg 4:18, 5:25.28 der Hohe Rat verbietet den Jüngern zu lehren
- Apg 5:21.42 die Jünger lehren weiter
- Apg 11:26, 13:1, 15:35, 18:11.25, 20:20, 21:28, 26:22 Lehrer in den Gemeinden
- Apg 13:12 Statthalter bekehrt sich aufgrund der Lehre

Weitere Stellen

- Apg 17:17, 18:4 Unterredungen in den Synagogen
- Apg 19:8.9 Gespräche, Lehrgespräche

Verwehrung der Taufe?

- Taufe bedeutet ein Fest im Himmel und auf Erden
  - Lk 15:6-7.9-10.22-24.32
- Apg 10:47 Taufe soll den Heiden nicht verwehrt werden
- Apg 8:36 Nichts hinderte den Äthiopier getauft zu werden
- Mt 28:19 Grundsätzliches Ja zur taufe für alle Menschen

Folgende Umstände sprechen gegen eine Taufe:

- Mt 3:7, Lk 3:7 Ohne Umkehr kein Entkommen vor dem Gericht
  (und keine Taufe durch Johannes den Täufer)
- Mt 10:37-38 ist meiner nicht wert (Menschen über Gott setzen, keine Opferbereitschaft)
- 2Mo 20:1-17 10 Gebote, wer diese nicht hält …
- Gal 1:8.9 Irrlehrer seien verflucht

- Rö 1:28-32, 1Kor 6:9-10, Gal 5:19-21, Eph 5:5, Kol 3:5.6, 1Thes 4:3, Heb 13:4
  Sünden, die zum Tode führen - wären auch Gründe, eine Taufe zu verweigern

Die Rolle der Gemeinde

- Rö 15:1, Gal 6:1, Lk 15:3-7.11-31
  Ringen um die Menschen, wenn Hindernisse im Weg stehen
- Mt 16:19, 18:18
  Die Vollmacht der Gemeinde über diese Dinge zu entscheiden

Zum weiteren Nachdenken

- 2Kor 6:14-18 Sondert euch von der Welt ab
- Mt 4:1-11 Versuchung Jesu, bis zum Äußersten geprüft
- Mt 26:39 Der Wille des Vaters soll geschehen
- Mt 27:39-50 Der Tod Jesu
- Phil 2:5-11 Die beispielhafte Gesinnung Jesu
- Mk 8:33 Jesus tadelt den menschlichen Impuls und schreibt ihn Satan zu

EGW

- Counsels for the Church, Kapitel 52 – Baptism
- Das Leben Jesu, Kapitel 56 – Eines fehlt dir

Fazit

Voraussetzung für die Taufe:

- Mündigkeit
- Freiwilligkeit
- Entscheidung zur Taufe

- Ruf Gottes
- Das Wort annehmen; Unterricht
- Buße/Umkehr im Herzen und der Tat
- Sündenbekenntnis
- Beten
- Gehorsam
- Gemeinschaft mit der Gemeinde
- Zustimmung der Gemeinde (1Kor 12:13)

Keine Voraussetzung für die Taufe:

- Empfang des Heiligen Geistes
  - Aber sehr erwünscht!

Siehe auch

- Taufbekenntnis laut Gemeindeordnung
- 28 Glaubenspunkte der STA